

Ödön von Horváth  
**Pompeji**



*Ödön Horváth*

**Toxilus** Aber – aber! Dordalus in Pompeji ist zwar auch nur ein Sklavenhändler, aber in dieser verdammten Branche gibts noch massivere Lümmel – da könnt ich erzählen!

**Matrosa** *lacht:* Ich auch!

**Toxilus** Mit Dordalus kann man sogar reden und ich bin überzeugt, wenn das Fräulein artig zu ihm ist, verschafft er ihr noch einen bedeutend besseren Posten. Keinen solchen geizigen Kracher, wie meinen gnädigen Herrn!

**Lemniselenis** *blickt zum Himmel empor:* Oh Götter, was gäb ich darum, wenn ich nur nicht wieder verhandelt werden müßt – *Sie verbirgt ihr Gesicht wieder in den Händen.*

**Matrosa** *zu Lemniselenis:* Laß dich nicht so gehen! *Fast entschuldigend zu Toxilus.* Sie

regt sich dabei immer so schrecklich auf.

**Toxilus** Wie oft ist sie denn schon verkauft worden?

**Matrosa** Erst einmal. Aber sie hatte Pech. Die Firma Maximus in Herkulanum, die sie hierher verschachert hat, hat sich richtig schäbig benommen. Nicht einmal eine eigene Kammer hatte das arme Mädel, mußte in einem Raume hausen mit den letzten Galeerenruderern, diesem Abhub der Sklavenwelt! Schmutzig wie die Pest!

**Toxilus** Also beim Dordalus ist alles sauber, muß man ihm lassen, peinlich sauber sogar! Ich lag dort drei Wochen auf Lager und fand keine einzige Wanze.

**Matrosa** Das findet man allerdings selten, daß man nichts findet!

**Lemniselenis** *sieht Toxilus groß an: Ist er  
grob!*

**Toxilus** *ein wenig verwirrt durch ihre Augen:  
Wer?*

**Lemniselenis** Dordalus.

**Toxilus** Keine Spur! Er ist ein subalternes  
Wesen.

**Lemniselenis** *Wenigstens das. Sie starrt vor  
sich hin.*

**Matrosa** *zu Toxilus: Sie hat nämlich nur  
einen Wunsch: keine Hetäre mehr zu  
sein, heraus aus dieser Sklaverei endlich  
freigekauft zu werden! Zu Lemniselenis.  
Nicht, Kindchen?*

**Lemniselenis** *wie zuvor; leise: Ja.*

**Toxilus** Freigekauft:? Ein großes Wort!

**Matrosa** Fast zu groß – *Sie lächelt.*

**Lemniselenis** Das ist mein Ideal.

*Stille.*

**Toxilus** *betrachtet schätzend Lemniselenis; zu Matrosa:* Was würds denn kosten, wenn man sie freikaufen tät?

**Matrosa** Soviel ich weiß, zirka sechshundert Silberlinge –

**Toxilus** Potz Pluto! Ein Vermögen!

**Lemniselenis** *horcht auf:* Bin ichs nicht wert?

**Toxilus** *grinst:* Wahrscheinlich –

**Lemniselenis** *kurz:* Danke.

*Stille.*

**Matrosa** *zu Toxilus:* Jetzt habt Ihr sie beleidigt. Macht es wieder gut.

**Toxilus** *zu Lemniselenis:* Es war nur ein Scherz.

**Lemniselenis** *lächelt kalt*: Lieb von Euch!

**Toxilus** *grinst*: Ich tät Euch sogar freikaufen, wenn ich sechshundert Silberlinge hätt –

**Lemniselenis** *erhebt sich unwillig*: Verschont mich mit Eueren öden Scherzen! Das typische Sklavengeblödel!

**Toxilus** Nanana!

**Lemniselenis** *zu Matrosa*: Der Herr möchte mich freikaufen. In meinem Zustand vermag ich keine Witze über die Freiheit! Dazu ist mir mein Leben zu ernst! Sie schluchzt verärgert.

**Toxilus** Ihr scheint nicht zu wissen, wer ich bin?

**Matrosa** *zu Toxilus*: Laßt sie jetzt in Frieden!

**Toxilus** Fällt mir nicht ein!

**Lemniselenis** *zu Matrosa*: Sag ihm, ich rede